

Interview:

Vorschlag zur Anmoderation:

Das schönste an der kalten Jahreszeit ist eigentlich immer die Vorfreude auf den Sommer, oder? Zumindest jetzt hat kein Deutscher wirklich mehr Lust auf Rekord-Minustemperaturen. Dazu kommt noch die Gewissheit, dass die diesjährigen Heizkosten wohl ebenfalls einen neuen Rekord brechen werden. Nicht wenige schauen sich da nach alternativen Heizquellen um. Eine davon: die Wärmepumpe. Spart sie wirklich Energie und Heizkosten? Wie funktioniert sie? All das weiß der Geschäftsführer des Bundesverbands Wärmepumpe e.V., Karl-Heinz Stawiarski. Hallo.

1. Frage:

Am Anfang eine ganz einfache Frage: Erklären Sie uns bitte mal, wie eine solche Wärmepumpe funktioniert.

2. Frage:

Wie wird eine solche Pumpe betrieben? Ich stell mir das so vor, dass ein sehr sehr tiefes Loch in die Erde gegraben werden muss, oder?

3. Frage:

Wie hoch sind die Betriebskosten tatsächlich? Wie viel Strom braucht so eine Pumpe?

Das war Karl-Heinz Stawiarski, Geschäftsführer des Bundesverbands Wärmepumpe e.V.
Danke für das Gespräch.